

Zürich. Traditionell gibt die Neuapostolische Kirche zu Beginn eines neuen Jahres eine aktuelle Plakatserie heraus. Das sind zwölf Motive, die im Lauf des Jahres die über 2.000 Schaukästen vor neuapostolischen Kirchengemeinden in Europa zieren sollen. Diesmal lautet das Motto „Hier bin ich“.

Neuapostolischen Kirchenmitglieder kommt dieses Motto bekannt vor. Es ist eine Erinnerung an den Internationalen Jugendtag der Neuapostolischen Kirche, der Ende Mai/Anfang Juni 2019 auf dem Messegelände in Düsseldorf stattfand. Rund 40.000 Teilnehmer aus vielen Teilen der Welt kamen zum Abschlussgottesdienst in die Arena.

„Hier bin ich“ – drei Worte, drei Ebenen

„Hier bin ich“: Dieser Ausruf hat drei mögliche Ebenen. Zum einen ruft Gott den Menschen zu, dass er stets für sie da sei. Er ist der, der leitet und schützt, der trägt und beisteht, der Hoffnung und Gnade schenkt, der vergibt und errettet. Zum anderen ist es Mensch selbst, der so spricht: Hier bin ich mit all meinen Gaben und Talenten. Hier bin ich, Gott. Schau mich an und schenke mir deinen Frieden.

Und dann ist da noch die zwischenmenschliche Ebene. Das Ich wird in der Gemeinde zum Wir. Wenn sich alle zur Verfügung stellen, wird eine Gemeinde lebendig und bunt. Auf dieser Ebene werden die vielen Dienste erfüllt, die ein Gemeindeleben ausmachen.

1. Januar 2020


Hier bin ich


Hier bin ich


Hier bin ich


Hier bin ich


Hier bin ich


Hier bin ich


Hier bin ich


Hier bin ich


Hier bin ich


Hier bin ich


Hier bin ich